**d.velop AG erstmals mit** **Chief Digital Officer (CDO)**

**Alexander Zirl seit 1. Januar 2021 in neu geschaffener Position tätig**

*Etablierung der neuen Position des Chief Digital Officer unterstreicht grundlegende Bedeutung der konsequenten Digitalisierung für die kontinuierliche und erfolgreiche Weiterentwicklung der d.velop-Gruppe.*

**(Gescher, 26.01.2021)** Alexander Zirl (38) ist seit dem 1. Januar 2021 Chief Digital Officer (CDO) der d.velop AG. Mit der Schaffung und Besetzung der neuen Position unterstreicht d.velop nun auch formal den hohen Stellenwert, den das Thema Digitalisierung auch für die Entwicklung des eigenen Unternehmens de facto schon lange einnimmt. Mit Alexander Zirl konnte dafür ein hervorragender und erfahrener Digitalisierungsexperte gewonnen werden. Gemäß der bewährten d.velop-Linie erfolgte die Besetzung aus den eigenen Reihen heraus. Zirl ist seit mehr als 15 Jahren in verschiedenen Positionen für die d.velop Gruppe tätig. Seit 2015 ist er Geschäftsführer der d.velop business services GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der d.velop AG. Seit 2017 verantwortet er als Mitglied des Management-Teams zusätzlich auch den Themenkomplex Corporate Entrepreneurship. Beide Positionen behält er unverändert bei.

Einen Schwerpunkt seiner Arbeit sieht Alexander Zirl in der weiteren, kontinuierlichen digitalen Optimierung interner und externer Prozesse. Nur reibungslose digitale Abläufe machen es einem Softwareanbieter wie d.velop möglich, schnelle, effektive und marktgerechte Entscheidungen zu fällen. Entscheidungen, die im Einklang mit Kundenbedürfnissen sowie den Wachstumszielen der d.velop AG und ihrer eigenverantwortlichen Unternehmensorganisation stehen.

Alexander Zirl freut sich auf seine neuen Herausforderungen: „Kundenzentriertes Denken ist für uns auch beim Thema Digitalisierung von besonderer Bedeutung. Prozesse sind daher immer entlang der Customer Journey, vom Kunden aus zu denken und auszurichten. Einer der Kernaspekte ist außerdem der Ausbau datengetriebener Entscheidungen, auf deren Basis für den Kunden neue und relevante Services entstehen können.“

Mario Dönnebrink, Vorstand und CEO der d.velop AG erklärt: „Ein CDO ist idealerweise mit dem Business eines Unternehmens vertraut, versteht Kundenbedürfnisse und entwickelt daraus digitale Geschäftsmodelle. All dies bringt Alexander mit. Darum freuen wir uns, dass er auch für diese wichtige und strategische Aufgabe die Verantwortung in unserem Unternehmen übernimmt.“

**Zur Person Alexander Zirl**

Alexander Zirl studierte Wirtschaftsinformatik an der International University in Germany (Bruchsal). Nach Studienaufenthalten in Kanada, Kalifornien und Shanghai erwarb er den MBA mit Schwerpunkt Change Management, Business Engineering und Business Innovation an der Universität St. Gallen (HSG) in der Schweiz. Alexander Zirl ist verheiratet und hat zwei Kinder.

**Bildquelle:** d.velop AG

**Bildunterschrift:** Alexander Zirl, CDO der d.velop AG

**Über die d.velop AG**

Die 1992 gegründete d.velop AG mit Hauptsitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software zur durchgängigen Digitalisierung von Geschäftsprozessen und branchenspezifischen Fachverfahren und berät Unternehmen in allen Fragen der Digitalisierung. Mit der Ausweitung des etablierten ECM-Portfolios rund um Dokumentenmanagement, Archivierung und Workflows auf mobile Apps sowie standardisierte und Custom-SaaS-Lösungen bietet der Software-Hersteller auch Managed Services an. Dabei sind die Rechtssicherheit und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben dank eines ausgereiften Compliance Managements gewährleistet.

d.velop stellt digitale Dienste bereit, die Menschen miteinander verbinden, sowie Abläufe und Vorgänge umfassend vereinfachen und neugestalten. So hilft der ECM--Spezialist Unternehmen und Organisationen dabei, ihr ganzes Potenzial zu entfalten.

Ein starkes, international agierendes Netzwerk aus mehr als 350 spezialisierten Partnern macht d.velop Enterprise Content Services weltweit verfügbar.

d.velop-Produkte – on Premises, in der Cloud oder im hybriden Betrieb – sind branchenübergreifend bislang bei mehr als 11.900 Kunden mit über 2,8 Millionen Anwendern im Einsatz; darunter Tupperware Deutschland, eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH, Parker Hannifin, Nobilia, Schmitz Cargobull, FingerHaus GmbH, die Stadt Wuppertal, die Basler Versicherung, DZ Bank AG, das Universitätsklinikum des Saarlands oder das Universitätsklinikum Greifswald.

[www.d-velop.de](http://www.d-velop.de)